



In diesem Jahr violett angestrahlt: Das Haus der Mitte in Rothenditmold leuchtet an den Sonn- und Feiertagen.

FOTO: PRIVAT/NH

■ **Die Lichtkunst:** Dezember ist die dunkelste Zeit im Jahr. Die Tage sind kurz, oft wird es gar nicht richtig hell. In dieser Dunkelheit erstrahlt das Haus der Mitte in der Heilhaus-Siedlung. Violetter Licht erleuchtet das dreigeschossige Gebäude in Rothenditmold. Das Licht soll als Sinnbild für Schönheit, Hoffnung und Heilung stehen.

„Wir möchten, auch angesichts der Herausforderungen durch die Pandemie, ein Zeichen der Hoffnung setzen“ sagt Heilhaus-Gründerin Ursa Paul. Entstanden ist die Lichtinstallation in Zusammenarbeit mit dem Raum- und Lichtgestalter Stefan Reimann. Das Lichtsymbol, das erstmals im vergangenen Jahr zu sehen war, erstrahlt an den Adventsonntagen, an Heiligabend, den Weihnachtsfeiertagen, zu Silves-

ter, Neujahr und am 2. Januar, jeweils von 16 bis 22 Uhr.

Quelle: HNA, 10.12.2021